ב״ה

Jüdische Gemeinde Graz
LANDESRABBINAT
הרבנות הראשית דק״ק גראץ

Schabbes Zettel

שבת נעטל

Vajejschev
פרשת וישב

20./21. Dezember 2019
כ״ג כסלו תש״פ

וַיִּקָּחֻהוּ וַיַּשְׁלִכוּ אֹתוֹ הַבֹּרָה וְהַבּוֹר רֵק אֵין בּוֹ מָיִם׃

„Sie nahmen ihn und warfen ihn in das Loch, und das Loch war leer, es war kein Wasser darin“

– Berjschit 37:24

Gedanke Zur Paraschae

Wozu teilt uns die *Tora* mit, dass in dem Loch *„kein Wasser“* war, nachdem wir doch bereits darüber informiert wurden, dass es *„leer“* war. Diese Frage beantworten unsere Weisen damit, dass zwar in dem Loch kein Wasser, es dafür dort aber נחשים ועקרבים – *„Schlangen und Skorpione“* gab.[1]

Der *Gaon von Vilna* (1720-1797) zitiert in diesem Zusammenhang den Ausspruch unserer Weisen אין מים אלא תורה – *„Es gibt kein ‚Wasser‘, ausser der ‚Tora‘“*[2] und erklärt, dass *„Schlangen und Skorpione“* metaphorisch für die dunklen Seiten der menschlichen Natur stehen.

Demnach, genauso wie es in einem Loch entweder *Wasser* oder *Schlangen und Skorpione* gibt, können im Charakter des Menschen die negativen Züge und Eigenschaften gedeihen, wenn sich darin kein „Wasser“ der *Tora* befindet.

Ahavat Jisrael & Schemirat HaLaschon

Anstatt über andere hinter ihrem Rücken zu reden, soll man ihnen ins Gesicht ehrliche Kritik äussern, wie es heisst: לֹא־תִשְׂנָא אֶת־אָחִיךָ בִּלְבָבֶךָ הוֹכֵחַ תּוֹכִיחַ אֶת־עֲמִיתֶךָ – *„Hasse nicht deinen Bruder im Herzen, vielmehr ermahne deinen Genossen,“*[3] *Josephs* Brüder schafften es nicht mit ihm offen und friedlich zu sprechen, daher wurde ihr Hass immer grösser.[4]

1. עיין בגמ׳ שבת כב:א ובגמ׳ חגיגה ג:א
2. גמ׳ בבא קמא פב:א
3. ויקרא יט:יז
4. בראשית לז:ד

Schabbes eingang • קבל״ש	Schabbes Ausgang • מוצש״ק
(Kerzenzünden)	(Maariv)
Frühestens: **15:18** (פלג המנחה)	**17:24** (רבינו תם)
Spätestens: **15:52** (י״ח דקות קודם השקיעה)	Frühestens: **17:04** (ל״ו דקות במעלות)

Impressum:
Rabb. S. Hofmeister • Landesrabbinat • David Herzog Platz 1, 8020 Graz • Tel. +43-664-303 29 26